

April 2022

Alter
7 Jahre

Alter bei Ankunft
3 Jahre

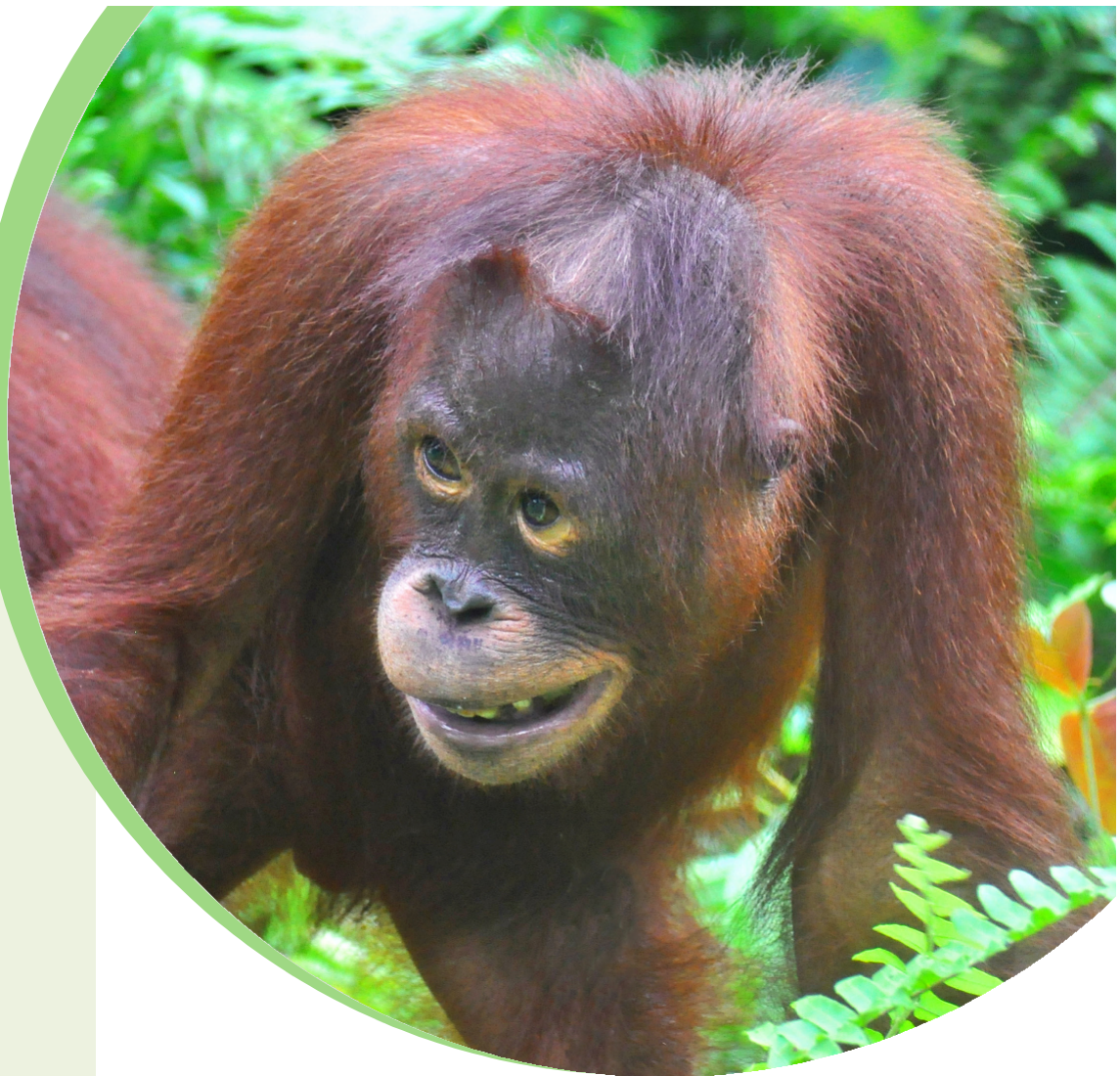
Gesundheit
gut

Station
Nyaru Menteng

Geschlecht
männlich

Position
**Sozialisierungs-
komplex**

Vorher
**Waldschule
Gruppe 5**



Taymur



Zu Beginn des Jahres kam es in der Gegend von Nyaru Menteng häufig zu starken Regenfällen, die zu Überschwemmungen in der Waldschule führten. Für einige Orang-Utans wurden die Tage dadurch noch aufregender, denn es gab Pfützen, in denen sie spielen konnten. Taymur hingegen hält sich nicht gern am Boden auf und spielt nicht gern in Pfützen. Stattdessen hangelt er sich von Baum zu Baum, um zur Futterstelle zu gelangen. Hoch oben in den Bäumen zu sein, ist zwar eine gute Übung für Taymur, aber es macht es für die Babysitterinnen schwierig, ihn zu beaufsichtigen. Wenn es morgens Zeit ist, in die Waldschule zu gehen, versucht Taymur immer, den Schlafkomplex als Erster zu verlassen. Aber in der Waldschule wurde es Taymur dann schnell langweilig. Und so flüchtete er dann zurück ins Rettungszentrum und turnte auf dem Spielplatz oder schlich sich sogar in die Küche, die sich in der Nähe des Spielplatzes befindet. Zum Glück sind morgens oft Handwerker und Reinigungskräfte auf dem Gelände unterwegs, die abtrünnige Orang-Utans wie Taymur sofort melden.

Anfang des Jahres hat unser Team dann entschieden, dass es für Taymur aufgrund der vielversprechenden Entwicklung seiner Fähigkeiten und seiner dominanten natürlichen Verhaltensweisen Zeit wurde, die nächste Rehabilitationsphase zu beginnen. So schloss er am 28. Januar gemeinsam mit Jessy, Malika und Otong die Waldschule ab und zog in den Sozialisierungskomplex um. Für Taymur ist dies keine neue Erfahrung, da er bereits während der zweiten Welle der Pandemie hier war. Die Sozialisierungsphase ist sehr wichtig, da die Tiere hier ihre Überlebensfähigkeiten und natürlichen Verhaltensweisen austauschen, indem sie miteinander in Kontakt treten und sich mit dem Futter beschäftigen. Die Freiheit ist zum Greifen nah. Mach weiter so, Taymur!